

**Mitteilung-Nr.: 0296/2003/MV**

=====

| Beratungsfolge                     | Termin     | Status | Behandlung    |
|------------------------------------|------------|--------|---------------|
| Hauptausschuss                     | 11.09.2007 | N      | Kenntnisnahme |
| Schul-, Kultur- und Sportausschuss | 13.09.2007 | Ö      | Kenntnisnahme |
| Ratsversammlung                    | 25.09.2007 | Ö      | Kenntnisnahme |

**Beschlüsse der Ratsversammlung vom 27.03.07 zum Haushalt 2007/2008  
Nr. 22 Sportverwaltung**

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.03.07 u. a. folgenden Beschluss gefasst:  
*„Die Verwaltung hat die Aufgaben der Sportverwaltung quantitativ und qualitativ zu bewerten. Dabei ist zu prüfen, welche Aufgaben aus wirtschaftlichen Gründen dem Kreissportverband (KSV) oder einem anderen freien Träger übertragen werden können. Hierbei sollten die Personal- und Sachkosten der Aufgaben festgestellt und die Möglichkeit einer Übertragung der Aufgaben für einen Pauschalbetrag geprüft werden.*

*Davon werden z. B. folgende Aufgaben dem KSV übertragen:*

- a) Das gesamte Verfahren zur Zahlung von Übungsleiterentschädigung an die Vereine.*
- b) Das gesamte Verfahren zur Zahlung der Zuschüsse zu den vereinseigenen Anlagen.*
- c) Das Verfahren zur Vergabe der Schulsporthallen an den Vereinssport.*

*Es erfolgt die Klarstellung, dass es sich insgesamt um einen Prüfauftrag handelt.“*

In einem Gespräch am 30.05.07 wurde der KSV über die Beschlusslage informiert und teilte mit, dass er kein Interesse an der Aufgabe „Vergabe von Sportstätten“ habe. Allenfalls bestünde Interesse an der Abrechnung der „Übungsleiterentschädigungen“ sowie der „Zuschüsse zur Unterhaltung der vereinseigenen Anlagen“.

Daraufhin erhielt der KSV mit Schreiben vom 23.07.2007 detaillierte Informationen über den Zeit- und Personalkostenaufwand für diese Aufgaben.

Eine Antwort des KSV steht noch aus.

Im Auftrage

Humpe-Waßmuth  
Stadtrat

## 2. Zum Vorgang